

Dein ökologischer Fußabdruck

Wir Menschen verbrauchen täglich Rohstoffe und Energie, produzieren Müll und Abgase. Wenn man das alles berücksichtigt, kann ein sogenannter „ökologischer Fußabdruck“ berechnet werden, der widerspiegelt, was ein Mensch auf der Erde hinterlässt. Weißt du wie groß dein „ökologischer Fußabdruck“ ist? Wenn nicht, dann kannst du das ganz einfach im Internet berechnen!

Ihr habt bestimmt schon einmal von dem Wort Wissenschaft gehört. Auch die Ökologie ist ein Wissenschaftsbereich. Genauer gesagt erforscht dieser Bereich die Beziehungen bzw. Zusammenhänge zwischen Lebewesen, wie Mensch oder Tier und der Umwelt. Wenn der „ökologische Fußabdruck“ berechnet wird, werden die Auswirkungen vier wichtiger Bereiche berücksichtigt. Die vier Bereiche sind: **Wohnen und Energie, Konsum und Freizeit, Ernährung** und **Verkehr und Mobilität**. Wie genau der „ökologische Fußabdruck“ berechnet wird ist ziemlich kompliziert. Im Grunde wird die Fläche berechnet, die gebraucht wird, um alle nötigen Rohstoffe und die Energie, die wir verbrauchen, zu erzeugen. Der durchschnittliche Fußabdruck eines Deutschen ist so groß, dass wir 2,6 Erden brauchen würden, um alles was wir verbrauchen erzeugen zu können.

Wohnen und Energie

Wenn der Fußabdruck berechnet wird, kommt es auch stark darauf an, wie wir leben. Bei der Berechnung wird betrachtet, wie groß die Wohnung oder das Haus ist, in dem wir leben und mit wie vielen Menschen wir dort leben. Wie viel Strom wir verbrauchen, wie oft und wie lange wir elektronische Geräte verwenden und, ob wir diese richtig ausschalten oder sie nur auf Standby stellen. Wichtig ist auch, wie lange wir duschen, also wie viel Wasser wir verbrauchen.

Konsum und Freizeit

Hier wird berechnet, wie viel Geld wir für Freizeitaktivitäten, Süßes, Hygieneartikel oder Möbel ausgeben. Dazu wird noch berechnet, wie viel Müll wir produzieren und, ob wir den Müll, den wir produzieren, auch trennen.

Ernährung

Hier wird geguckt, wie oft du Fleisch oder Fisch isst. Ob du mehr Leitungswasser trinkst oder exotische Fruchtsäfte oder woher die Lebensmittel, die du isst kommen. Interessant ist in diesem Bereich, ob die gekauften Lebensmittel aus der Region, aus deinem Land, aus der EU oder von einem andere Kontinent stammen. Es ist auch wichtig, ob du frische, tiefgekühlte oder Lebensmittel aus der Dose kaufst. Mit 35 %

bildet der Ernährungsbereich den größten Teil des ökologischen Fußabdrucks in Deutschland.

Verkehr & Mobilität

Im letzten wichtigen Bereich kommt es darauf an, wie viele Kilometer du in der Woche mit dem Auto, dem Bus oder mit dem Fahrrad fährst. Zusätzlich hat dein letztes Urlaubsziel und wie du dort hingekommen bist einen Einfluss auf deinen „ökologischen Fußabdruck“. Dieser Bereich macht ca. 22 % des gesamten „ökologischen Fußabdrucks“ aus.

Verkleiner deinen „ökologischen Fußabdruck“, indem du ...

- ... deine technischen Geräte richtig ausmachst und sie nicht nur auf Standby stellst.
- ... du das Licht ausmachst, wenn du ein Zimmer verlässt.
- ... du deinen Müll trennst. Plastik kommt in die gelbe Tonne, Papier in die blaue und Glas in den Glascontainer.
- ... gebrauchte Dinge kaufst.
- ... bei kurzen Wegen das Fahrrad benutzt und für längere Strecken die Bahn.
- ... Recyclingpapier und auch die Rückseiten zum Schreiben benutzt.
- ... mehr frische Lebensmittel und mehr Gemüse isst.
- ... mehr Lebensmittel aus deiner Region kaufst.

In den Osterferien hast du ganz viel Zeit, um ein Paar von diesen Vorschlägen umzusetzen. Wenn du bei dieser Challenge mitgemacht hast, schreibe uns doch einfach eine Email und du bekommst nach den Ferien eine tolle „Umweltfreund“ Urkunde von uns.

Viel Spaß und hab ganz tolle und erholsame Ferien.

Dein OGS Team der Lindenschule!!!